



Protiva™

Schutz für Ihre Netzwerkidentitäten

FINANZDIENSTE UND EINZELHANDEL

UNTERNEHMEN > PRODUKT

INTERNET CONTENT PROVIDER

ÖFFENTLICHER SEKTOR UND TRANSPORT

TELEKOMMUNIKATION



Protiva Devices shown above:
SDC, 370, 535, 570, 350,
.NET smart card

Protiva™: Flexible Authentifikationsplattform

> Statische Passwörter genügen nicht

Die Implementierung eines starken Authentifikationssystems ist heute für die meisten Organisationen ohne Rücksicht auf ihre Größe eine Notwendigkeit geworden. In Zukunft werden andere Methoden für den Identitätsschutz von Benutzern - einschließlich Dokumentverschlüsselung, digitalen Signaturen und gegenseitiger Authentifikation - zum Einsatz kommen. Auf der Grundlage des zunehmenden Bedarfs für persönliche digitale Sicherheit ist es für Organisationen unabdingbar, auch bei gesteigerten Ansprüchen die Möglichkeit zur Skalierung und zu Upgrades offen zu halten.

Wenn Mikroprozessor-basierte Smartcards für starke Authentifikation verwendet werden, bieten sie eine Reihe von Vorteilen einschließlich Datenspeicherkapazität, Verarbeitungsfähigkeit, Portabilität und einfachen Gebrauchs. Smartcard-basierte Lösungen sind grundsätzlich sicherer als andere Arten von Sicherheits-Token, da sie zur Erstellung eines einmaligen, nicht-wiederverwendbaren Passworts für jedes Authentifizierungsereignis verwendet werden und persönliche Daten speichern können, wobei sie persönliche und private Daten nicht im Netzwerk übertragen. Bei Verwendung für PKI-Applikationen bietet die Smartcard PKI-Kerndienste einschließlich der Verschlüsselung, digitaler Signatur und der Generierung und Speicherung von Private-Keys.

> Protiva - eine starke Authentifikationsplattform

Protiva wurde als starke Authentifikationsplattform entwickelt, in welcher die Stärken der Smartcard-Technologie von Gemalto zum Einsatz kommen. Sie besteht aus einer Familie von Smartcard-basierten Endgeräten, einem Browser-Plug-in, einem Authentifikations- und Kundenbetreuungs-Server und einem Portal zur Benutzerverwaltung. Protiva läuft unter den Betriebssystemen Windows, Linux und Unix und kann problemlos in bestehende Netzwerke und Authentifikationsinfrastrukturen integriert werden.

Protiva bietet eine Familie von Netzwerk-Zugriffsgeräten für Benutzer, die portabel, praktisch und leicht zu verwenden sind. Sie



**Bei dieser flexiblen und starken
Mehrfaktor-Authentifikation sind
Einmalpasswort- Algorithmen in
die grundsätzliche Sicherheit von
Smartcards integriert**

bieten Schutz vor Key-Logging oder Passwortknacken und tragen zur Abwehr von Phishing-Angriffen bei.

Organisationen können Protiva zur sicheren Benutzerauthentifizierung einsetzen und dann zu umfassenderen Lösungen zum Identitätsschutz und zur Netzwerksicherheit übergehen, ohne damit Infrastrukturinvestitionen aufgeben oder Endgeräte austauschen zu müssen. Die Protiva Plattform kann für Einmalpasswort-Anwendungen verwendet und dann für die Unterstützung von gegenseitiger Authentifikation, PKI und für die Smartcard-basierten Sicherheitsfunktionen in den Windows- und .NET-Plattformen von Microsoft erweitert werden. Der Einsatz von offenen Standards und Industriestandard-Protokollen ermöglicht die Optimierung von Hardware und trägt außerdem zur Senkung der Gesamtbetriebskosten bei.

Protiva erfüllt auf einzigartige Weise die Notwendigkeit der Sicherung des erweiterten Online-Identitätsschutzes mit einer Plattform, die starke Authentifikation mittels Einmalpasswörtern und Flexibilität für die Implementierung von anspruchsvolleren Benutzerschutzdiensten bei steigenden Anforderungen für die Netzwerksicherheit bietet. Mit dem Einsatz bestehender Netzwerk-Infrastrukturen, Industriestandard-Protokollen und -Algorithmen zusammen mit den gleichen Geräten und administrativen Tools geht Protiva schon jetzt das Problem der Einschränkungen von statischen Passwörtern mithilfe integrierter Funktionen an, um damit in der Zukunft umfassendere digitale Sicherheitslösungen bereitstellen zu können.

Protiva Systemarchitektur

